

Luther 1522: Der Steuermann der Reformation

Die Vortragsreihe der Stiftung Luthergedenkstätten „Luther 1522“ startet ab März mit einem Digitalvortrag. Er widmet sich Georg Spalatin, dem „Steuermann der Reformation“:

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Wittenberg, den 09. März 2022

Am Dienstag, den 22. März lädt die Stiftung Luthergedenkstätten wieder zu ihrer beliebten Vortragsreihe ein, ab nun unter dem Titel „Luther 1522“. Der erste Vortrag, der aus gegebenem Anlass noch digital stattfindet, widmet sich dem „Steuermann der Reformation – Georg Spalatin“. Prof. Dr. Markus Wriedt beleuchtet das spannende Leben des Humanisten, Theologen und Reformators.

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Der Theologe Prof. Dr. Markus Wriedt geht zunächst auf die erstaunliche Karriere des unehelich geborenen Rothgerbersohnes aus Spalt ein und zeichnet seinen Weg bis zum geheimen Sekretär und Vertrauten der kursächsischen Fürsten nach. Dabei legt er sein Augenmerk auch auf die humanistische Bildung, die Georg Burkhardt, später Spalatin, genossen hat. In einem zweiten größeren Abschnitt beleuchtet der Vortrag Spalatin's Wirken bei Hofe und seine Unterstützung der Reformation. Ein dritter Abschnitt behandelt sein Wirken als Pfarrer und Superintendent (Regionalbischof). Schließlich gibt Prof. Dr. Markus Wriedt einen Ausblick auf das In- und Miteinander von kirchlicher Reform und staatlicher Politik und erläutert die vielbeklagte Staatsnähe Luthers zum kurfürstlichen Hof.

WER: In Hamburg geboren, studierte Markus Wriedt Theologie und Philosophie an den Universitäten Hamburg, Southampton und München. 1990 promovierte er im Fach Evangelische Theologie/Kirchengeschichte in Hamburg. 1993 erhielt er seine Ordination zum Pfarrer der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau. Nach unterschiedlichen Tätigkeiten an den Universitäten Heidelberg und Frankfurt übernahm er 2007 eine Professur für Kirchen- und Theologiegeschichte. Zeitgleich war er bis 2012 Professor of Theology/Church History der Marquette University Milwaukee (Wisconsin). Prof. Dr. Markus Wriedt hat zahlreich zu Theologiegeschichte des Spätmittelalters und der Reformationszeit, der Aufklärung sowie der Ökumene in der Gegenwart veröffentlicht.

WANN: Dienstag, den 22. März 2022 ab 18:30 Uhr

WO: Digital via Facebook auf www.facebook.com/luthergedenkstaetten sowie auf der Internetseite www.martinluther.de und auf dem YouTube-Kanal der Stiftung